



18.03.2026

online

[jetzt anmelden](#)

Rechtssichere Verwendung von EU-Fördermitteln – Vergabeverfahren und Vermeidung von Rückforderungen

Grundlagen Zuwendungs- und Zuwendungsvergaberecht | Fehlervermeidung im Verfahren |
Fördermittlrückforderung | Rechtsschutz | Aktuelle Rechtsprechung



Henrik Trockel

Rechtsanwalt

WR Legal Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB

Ziel des Seminars ist, den Teilnehmenden die Grundlagen des Zuwendungsvergaberechts näher zu bringen. Sie erhalten praktische Hinweise zur Ausgestaltung von europaweiten Vergabeverfahren, um den Fördermittelbestand von Beginn an rechtlich abzusichern. Hierbei wird insbesondere auf die Verfahrensarten, den Grundsatz der Losvergabe, die Angemessenheit von Eignungskriterien sowie die Erstellung der EU-Bekanntmachung eingegangen.

Das Seminar vermittelt neben den gesetzlichen Grundlagen auch praxisrelevante Tipps zur Vermeidung förderschädlicher Vergaberechtsverstöße. Zudem werden Vorgehensweisen und Lösungen auf Basis der aktuellen Rechtsprechung bei etwaigen Fördermittlrückforderungen erörtert.

Der richtige Umgang mit Fördermitteln wird immer relevanter. Nach dem Seminar sind die Teilnehmenden sensibilisiert für die vergaberechtlichen Fallstricke im Zuwendungsverhältnis. Sie erhalten eine umfassende Einführung in die vergaberechtlichen Vorgaben im Zuwendungsverhältnis und lernen anhand von Praxisbeispielen den Umgang mit fördermittelrechtlichen Spezifika. Erfahren Sie, welche Fallstricke Sie beim Einsatz von Fördermitteln zu vermeiden sind.

Inhaltsübersicht:

- Grundlagen des Zuwendungs- und Zuwendungsvergaberechts
- Vergaberechtliche Vorgaben im Zuwendungsbescheid
- Vergaberechtliche Fehler im Zuwendungsverhältnis
- Ausgestaltung der Vergabeverfahren
- Rückforderung von Fördermitteln
- Besonderheiten bei EU-Förderung
- Rechtsschutz bei Fördermittlrückforderung
- Praktischer Umgang mit Fördermittelgebern
- aktuelle Rechtsprechung



08:45

Login

09:00

Begrüßung und Vorstellungsrunde

- Gemeinsame Vorstellungsrunde
- Erwartungen und Zielsetzung

09:15

Grundlagen des Zuwendungs- und Zuwendungsvergaberechts

- Grundlagen und Strukturen des Zuwendungsrechts
- Zuwendungsvergaberecht – Rechtsgrundlagen, Zuwendungsbescheid, Nebenbestimmungen, vergaberechtliche Anforderungen

10:00

Vergaberechtliche Fehler im Zuwendungsverhältnis

- Die häufigsten Fehler bei geförderten Projekten – Fehlervermeidung, Dokumentation
- Ausgestaltung der Vergabeverfahren (insb. Verfahrensart, Losvergabe, Eignungskriterien, EU-Bekanntmachung)

10:45

Kaffeepause

11:15

Rückforderung von Fördermitteln

- Rückforderung von Fördermitteln – Rechtsgrundlagen, Erstattungsanspruch, Ermessensausübung und Verhältnismäßigkeit
- Besonderheiten bei EU-Förderung – „effet utile“, Binnenmarktrelevanz, EU-Leitlinien zur Rückforderung von Fördermitteln

12:00

Rechtsschutz bei Fördermittelrückforderung

- Praktischer Umgang mit Fördermittelgebern
- Rechtsschutz und aktuelle Rechtsprechung
- Fragen aus dem Teilnehmerkreis

12:45

Ende des Seminars



Henrik Trockel

Henrik Trockel ist Rechtsanwalt bei der Kanzlei WR Legal in Düsseldorf und berät seit 2018 Mandanten auf den Gebieten des Vergabe- und Beihilferechts sowie des Zuwendungsrechts. Im Bereich des Vergaberechts steht Henrik Trockel öffentlichen Auftraggebern bei der Strukturierung und Durchführung nationaler und europaweiter Ausschreibungen beratend und gestaltend zur Seite. Zu seinem vergaberechtlichen Tätigkeitsfeld gehört ebenso die verfahrensbegleitende Unterstützung auftragsinteressierter Unternehmen bei der Beteiligung an Vergabeverfahren.

Zudem vertritt Herr Trockel die Interessen seiner Mandanten in Vergabenachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern und der ordentlichen Gerichtsbarkeit. Ein weiterer Fokus seiner beruflichen Tätigkeit ist die Durchführung von Schulungsveranstaltungen im Bereich des Vergabe- und Zuwendungsrechts sowohl für Auftraggeber als auch für Bieter.

Zielgruppe – An wen richtet sich dieses Seminar?

Das Seminar richtet sich an Personen und Institutionen, die im Rahmen geförderter Projekte mit der Vorbereitung und Durchführung von Auftragsvergaben betraut sind, beispielsweise aus den unten stehenden Bereichen. Neben Mitarbeitenden der öffentlichen Hand als Zuwendungsempfänger ist das Seminar auch für private Institutionen, die aufgrund eines Zuwendungsbescheides zur Einhaltung vergaberechtlicher Anforderungen verpflichtet ist, geeignet.

- Zentrale Vergabestelle
- Beschaffung und Einkauf
- Justizariat, Rechtsabteilung
- Finanzen, Finanzverwaltung
- Finanzmanagement
- Finanzbuchhaltung
- Rechnungswesen
- Haushalt, Haushaltsplanung, Kämmerei
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Steuern und Recht
- Controlling, Steuerung
- Verwaltung, Zentrale Dienste
- Amtsleitung
- Organisation

Die Inhalte des Seminars sind relevant für öffentliche Institutionen und öffentliche Unternehmen wie:

Städte, Landkreise, Kommunen und Verbandsgemeinden, Ministerien auf Bundes- und Landesebene, nachgeordnete Behörden und Betriebe von Bund und Ländern, Unternehmen der öffentlichen Hand und Betriebe gewerblicher Art (BgA), gemeinnützige und kirchliche Einrichtungen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften, Universitäten, Universitätskliniken, Fachhochschulen sowie Forschungseinrichtungen, Finanz- und Prüfbehörden, öffentliche Versicherer, Verbände, Vereine und Stiftungen, Verbandsgemeinschaften, Kammern, Landesförderbanken, Staatskanzleien sowie Einrichtungen und Organisationen der öffentlichen Hand.



[jetzt anmelden](#)

Termine:

18.03.2026

online

TEILNAHMEGEBÜHR:

Online-Teilnahme: 299,- Euro zzgl. MwSt.

DIE TEILNAHMEGEBÜHR BEINHALTET:

- Schulungsunterlagen (digital)
- Teilnahmezertifikat

ANMELDUNG:

Bitte verwenden Sie zur Anmeldung unser Online-Anmeldeformular unter: www.fortbildungskampagne.de/anmeldung

KONTAKT FÜR RESERVIERUNGEN UND BUCHUNGEN:

Haben Sie Fragen zum Seminar oder zu Reservierungen und Buchungen?

Schreiben Sie uns einfach eine Email oder rufen Sie uns unter der folgenden Rufnummer an:

Email: team@fortbildungskampagne.de | Telefon: +49 (0) 30 89 56 27 16

TEILNAHME- UND STORNIERUNGSKONDITION (AUSZUG):

Die verbindliche Anmeldung erfolgt über unser Online-Anmeldeformular und wird durch Zusendung einer Anmeldebestätigung sowie der Rechnung bestätigt. Stornierungen sind bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei, bereits gezahlte Beträge werden erstattet. Bei kurzfristiger Stornierung oder beispielsweise krankheitsbedingter Abwesenheit ist die Benennung eines Ersatzteilnehmers jederzeit möglich. Sofern sich kein Ersatzteilnehmer findet, kann nach Absprache ein Gutschein ausgestellt werden, der zur Teilnahme an einem Nachfolgetermin oder einem ähnlichen Seminar berechtigt. Bitte beachten Sie unsere AGB, die unter dem folgenden Link aufgerufen werden können:

www.fortbildungskampagne.de/agb

DATENSCHUTZHINWEISE:

Wir weisen darauf hin, dass Sie die Verwendung Ihrer Daten gemäß unserer Datenschutzbestimmungen durch eine Nachricht an datenschutz@fortbildungskampagne.de selbstverständlich jederzeit widerrufen können. Bitte beachten Sie unsere Datenschutzbestimmungen, die unter dem folgenden Link aufgerufen werden können:

www.fortbildungskampagne.de/privacy

HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ BEI ONLINE-TEILNAHME:

Details zur technischen Umsetzung der Online-Teilnahme erhalten Sie im Anschluss an Ihre Anmeldung. Ein wirksamer Auftragsverarbeitungsvertrag mit dem technischen Dienstleister liegt vor. Durch die Fortbildungskampagne als Veranstalter erfolgt während der Online-Teilnahme keine Speicherung von schriftlichen, akustischen oder visuellen Daten der Teilnehmenden. Eine temporäre Protokollierung des Chat-Verlaufes einer Online-Veranstaltung wird binnen zwei Arbeitstagen nach der Veranstaltung gelöscht. Bitte beachten Sie, dass Sie im Rahmen Ihrer Online-Teilnahme möglicherweise unfreiwillig Daten und Informationen übertragen, etwa durch weitere Personen in Ihrem Raum. Eine mögliche Übertragung derartiger Informationen liegt in Ihrem Verantwortungsbereich.